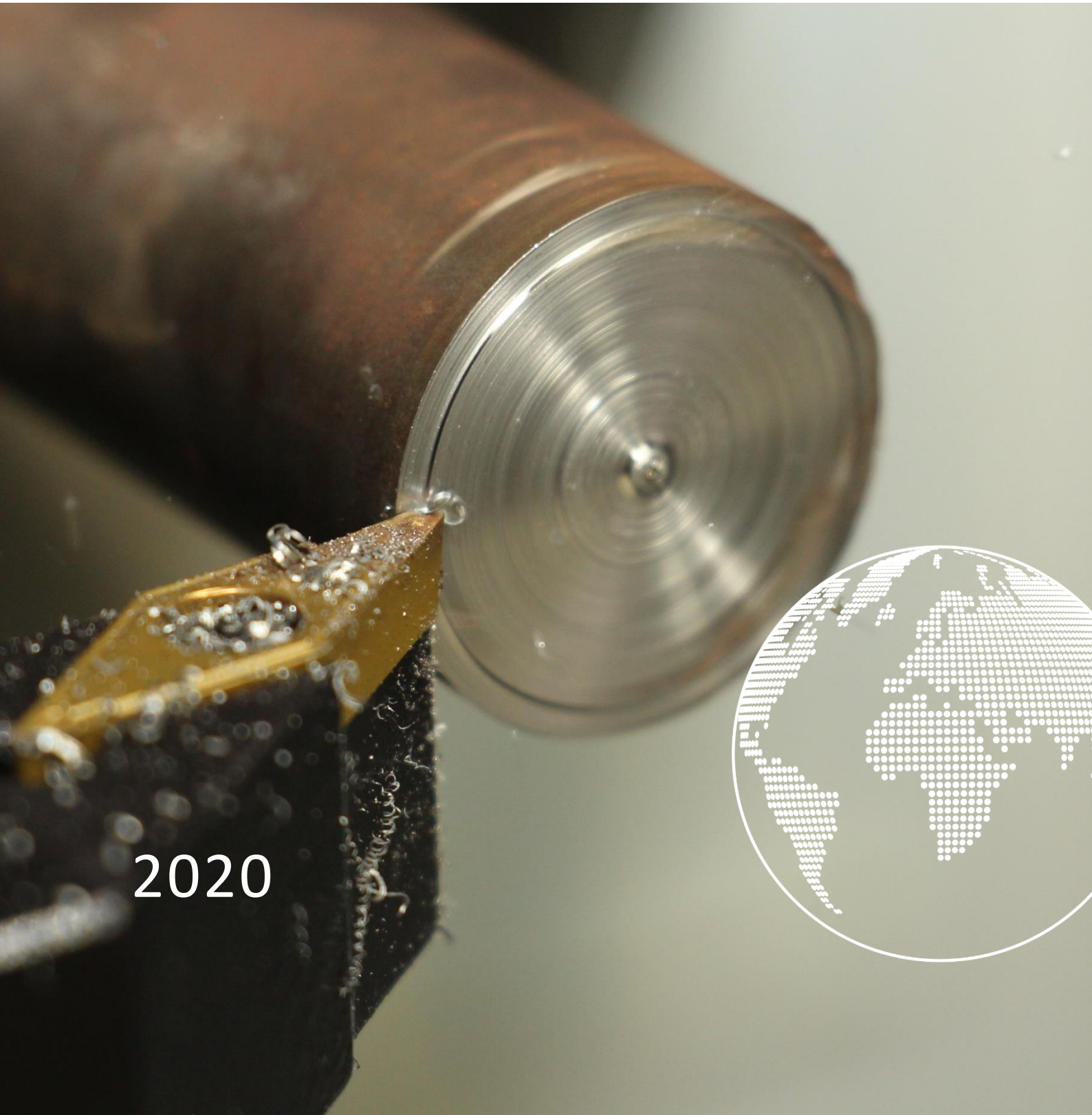
swisscontact

FINANZBERICHT



2020

Inhalt

KONSOLIDIERTE JAHRESRECHNUNG 4

Konsolidierte Bilanz 4
Konsolidierte Betriebsrechnung 5
Konsolidierte Geldflussrechnung 7
Konsolidierte Rechnung über die Veränderung des Kapitals 8
A. Veränderung des Organisationskapitals 8
B. Veränderung des Fondskapitals 9
Erläuterungen zur konsolidierten Jahresrechnung 11

ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG 14

1. Rechnungslegungsgrundsätze 14
2. Konsolidierungsgrundsatz 16
3. Änderung im Konsolidierungskreis 17
4. Erläuterungen zur Bilanz 19
5. Erläuterungen zur Betriebsrechnung 24
6. Weitere Angaben 28
7. Bericht der Revisionsstelle 33

JAHRESRECHNUNG DER STIFTUNG SWISSCONTACT 35

Bilanz 35
Betriebsrechnung 36

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG DER STIFTUNG SWISSCONTACT 38

1. Rechnungslegungsgrundsätze 38
2. Weitere Angaben 40
3. Bericht der Revisionsstelle 43

Konsolidierte Jahresrechnung

Konsolidierte Bilanz

(in TCHF)	Anhang	2020	2019
Aktiven			
Umlaufvermögen			
Liquide Mittel	4.1	37'907	41'340
Liquide Mittel der Projekte	4.1	7'928	6'844
Guthaben für Projektbeteiligungen	4.2	7'598	7'995
Übrige Forderungen	4.3	4'087	4'552
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4.4	859	710
		58'379	***61'441***
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	4.5	12'927	2'610
Sachanlagen	4.6	116	123
Immaterielle Anlagen	4.7	549	1'046
		13'592	***3'779***
Total Aktiven		**71'971**	**65'220**
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Vorauszahlungen für Projektbeteiligungen	4.8	48'749	43'755
Übrige Verbindlichkeiten	4.9	5'740	4'336
Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden	4.10	158	50
Rückstellungen	4.11	778	436
Passive Rechnungsabgrenzungen	4.12	2'435	2'880
		57'860	***51'457***
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige Verbindlichkeiten	4.13	***120***	***255***
Zweckgebundenes Fondskapital			
Zweckgebundenes Fondskapital	B	***274***	***27***
Organisationskapital			
Organisationskapital	A	***13'717***	***13'481***
Total Passiven		**71'971**	**65'220**

Konsolidierte Betriebsrechnung

(in TCHF)	Anhang	2020	2019
Ertrag			
Einnahmen aus Spenden und Beiträgen			
Spenden öffentliche Donatoren		2'663	2'111
Spenden private Donatoren		4'031	3'494
Programmbeitrag Bund		5'479	5'649
Projektbeiträge Glückskette		0	307
Projektbeiträge öffentliche Donatoren		4'704	6'523
Projektbeiträge private Donatoren		2'495	2'648
		19'372	***20'732***
Einnahmen aus erbrachten Leistungen			
Aufträge des Bundes		53'551	60'263
Öffentliche Auftraggeber		12'878	11'478
Private Auftraggeber		15'203	7'931
		81'632	***79'672***
Total Ertrag		**101'004**	**100'404**
Aufwand	5.1		
Projektaufwand			
Personalaufwand	5.2	32'005	31'972
Reiseaufwand		1'175	2'326
Sachaufwand	5.3	54'136	53'192
Betriebsaufwand	5.4	5'555	5'989
Abschreibungen		133	240
		93'004	***93'719***
Administrativer Aufwand			
Personalaufwand	5.2	5'814	5'464
Reiseaufwand		40	211
Sachaufwand		450	402
Betriebsaufwand		522	659
Werbeaufwand / Mittelbeschaffung	5.5	93	211
Abschreibungen		835	215
		7'754	***7'162***
Betriebsergebnis		**246**	**-477**

Fortsetzung Konsolidierte Betriebsrechnung:

(in TCHF)	Anhang	2020	2019
Aufwand *(Fortsetzung)*			
Betriebsergebnis		**246**	**-477**
Finanzertrag		579	782
Finanzaufwand		-331	-588
a.o. Ertrag	5.6	2	2
a.o. Aufwand	5.7	-18	0
Ergebnis vor Fondsveränderungen		**478**	**-281**
Zweckgebundene Fonds			
Zuweisung	B	-6'497	-5'517
Verwendung	B	6'250	5'793
		-247	***276***
Jahresergebnis nach Fondsveränderungen		**230**	**-5**
Freie Fonds			
Zuweisung	A	-192	-88
Verwendung		0	0
		-192	***-88***
Erarbeitetes Freies Kapital			
Entnahme / Zuweisung	A	***-38***	***93***
Jahresergebnis nach Zuweisung		**0**	**0**

Konsolidierte Geldflussrechnung

(in TCHF)	*2020*	*2019*
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Ergebnis vor Fondsveränderung	**478**	**-281**
Abschreibungen / Wertberichtigung	967	455
Veränderung Rückstellungen	341	169
Kursverluste/Gewinne Finanzanlagen	-278	-159
Abgang von Sachanlagevermögen	0	0
Abnahme zweckgebundenes Fondskapital	-247	276
Abnahme/(Zunahme) übrige Forderungen	465	-845
Abnahme/(Zunahme) Guthaben für Projektbeteiligungen	397	-647
Abnahme/(Zunahme) aktive Rechnungsabgrenzungen	-149	-438
Abnahme/(Zunahme) Forderungen ggü. Nahestehenden	0	21
Zunahme/(Abnahme) übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'404	-385
Zunahme/(Abnahme) passive Rechnungsabgrenzungen	-445	178
Zunahme/(Abnahme) Vorauszahlungen Projektbeteiligungen	4'994	2'626
Zunahme/(Abnahme) Verbindlichkeiten ggü. Nahestehenden	108	-14
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	**8'035**	**957**
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
(Investitionen) in Sachanlagen	-20	-65
Devestitionen Sachanlagen	2	2
(Investition) Finanzanlagen	-10'039	5'000
(Investitionen) immaterielle Anlagen	-462	-825
Verkauf Costa Rica	16	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**-10'503**	**4'112**
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Zunahme/(Abnahme) zweckgebundenes Fondskapital	247	-276
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**113**	**-276**
Umrechnungseffekte	5	-20
TOTAL GELDFLUSS	**-2'350**	**4'773**
Veränderung an Zahlungsmitteln		
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln (1.1.)	48'184	43'411
Endbestand an flüssigen Mitteln (31.12.)	45'834	48'184
Veränderung an Zahlungsmitteln	**-2'350**	**4'773**

Konsolidierte Rechnung über die Veränderung des Kapitals

A. Veränderung des Organisationskapitals

(in TCHF)	*Einbezahltes Stiftungs-kapital*	*Erarbeitetes freies Kapital*	*Erarbeitetes gebund. Kapital*	*Freie Fonds*	*Währungs-differenzen*	**Total Organisa-tionskapital**
Kapital per 31.12.2018	**10**	**11'098**	**1'000**	**1'452**	**-56**	**13'504**
Jahresergebnis	0	-93	0	0	0	**-93**
Zuweisung Fonds	0	0	0	88	0	**88**
Verwendung Fonds	0	0	0	0	0	**0**
Umrechnungseffekte	0	0	0	0	-18	**-18**
Kapital per 31.12.2019	**10**	**11'005**	**1'000**	**1'540**	**-74**	**13'481**
Jahresergebnis	0	38	0	0	0	**38**
Zuweisung Fonds	0	0	0	192	0	**192**
Verwendung Fonds	0	0	0	0	0	**0**
Interner Fonds-Transfer	0	0	0	0	0	**0**
Umrechnungseffekte	0	0	0	0	5	**5**
Kapital per 31.12.2020	**10**	**11'044**	**1'000**	**1'732**	**-69**	**13'717**

Swisscontact wurde 1959 durch Persönlichkeiten der schweizerischen Wirtschaft und Wissenschaft gegründet. Das Gründungskapital von TCHF 10 wurde durch die Nestlé Alimentana AG eingebracht.

Das Jahresergebnis wird vollumfänglich dem Organisationskapital zugewiesen. Das Organisationskapital widerspiegelt die gesunde finanzielle Lage von Swisscontact. Es erlaubt Swisscontact einerseits, langfristige Investitionen in Innovation und Qualität zu tätigen, welche schliesslich den Projekten und den Stiftungszielen zugutekommen. Andererseits stellt das Organisationskapital die konstante Weiterführung von Projekten sicher, indem kurzfristige Schwankungen bei Projektfinanzierungen kompensiert werden können. Zudem stellt es Auftraggebern die notwendige und für Ausschreibungen verlangte Garantie unserer Bonität und finanziellen Leistungsfähigkeit sicher.

Erarbeitetes freies Kapital

Bei dem erarbeiteten freien Kapital handelt es sich um Mittel, die der Organisation zur freien Verfügung stehen oder für alle Zwecke der Organisation verwendet werden können, nachdem sämtliche einklagbaren Verpflichtungen erfüllt sind.

Erarbeitetes gebundenes Kapital

Bei dem erarbeiteten gebundenen (designierten) Kapital handelt es sich um Mittel, die der Organisation zur Verfügung stehen und anschliessend von der Organisation für einen klar bestimmten und die Verwendung einschränkenden Zweck verwendet werden. Zuordnungen bedürfen eines Beschlusses des verantwortlichen Organs.

Freie Fonds

Freie Spenden werden vollumfänglich dem freien Fonds zugewiesen. Dieser Fonds wird ausschliesslich für Projektmitfinanzierungen verwendet.

B. Veränderung des Fondskapitals

(in TCHF)	*TA USA*	*Zweckgeb. Spenden*	**Total Zuwendungen**
Bestand 31.12.2018	**86**	**217**	**303**
Zuweisung	0	5'517	5'517
Verwendung	-86	-5'707	-5'793
Bestand 31.12.2019	**0**	**27**	**27**
Zuweisung	0	6'497	6'497
Verwendung	0	-6'250	-6'250
Bestand 31.12.2020	**0**	**274**	**274**

Zweckgebundenes Fondskapital

Über die Verwendung dieser Mittel entscheiden einzig die ursprünglichen Spender. Swisscontact verwaltet diesen Fonds treuhänderisch:

TA USA

Fonds der Crédit Suisse zur Finanzierung der technischen Hilfe zur Einführung von Microleasing oder anderer Finanzprodukte in Lateinamerika. Der Fonds wurde im Jahr 2019 vollumfänglich verwendet und weist per 31.12.2019 sowie 31.12.2020 einen Bestand von TCHF 0 auf.

Zweckgebundene Spenden

Zweckgebundene Spenden erhielten wir für spezifische Projekte bzw. für spezifische Länderprogramme.

(in TCHF)	*Asien*	*Afrika*	*Latein-amerika*	*Europa*	*SEC*	**Total Zweckgeb. Spenden**
Bestand 31.12.2018	**163**	**53**	**0**	**0**	**0**	**217**
Zuweisung	1'241	2'129	1'161	519	467	5'517
Verwendung	-1'405	-2'179	-1'161	-519	-444	-5'707
Bestand 31.12.2019	**0**	**3**	**0**	**0**	**24**	**27**
Zuweisung	1'237	3'269	1'451	405	135	6'497
Verwendung	-1'215	-3'046	-1'430	-405	-153	-6'250
Bestand 31.12.2020	**21**	**225**	**21**	**0**	**6**	**274**

Rundungsdifferenzen bei der Summierung der Regionenbestände.

Erläuterungen zur konsolidierten Jahresrechnung

Grundlegende Informationen

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach der Fachempfehlung zur Rechnungslegung für gemeinnützige, soziale Non-Profit-Organisationen der Swiss GAAP FER 21 erstellt.

Bei der Betriebsrechnung nach FER 21 ist das Jahresergebnis nach Fondsveränderungen massgeblich. Zweckgebundene Spenden werden den Fonds zugewiesen. Die somit in den Fonds enthaltenen zweckgebundenen Spenden werden anschliessend gemäss Bestimmungszweck für die Finanzierung der Projekttätigkeiten aufgewendet (erfolgswirksame Verwendung Fonds). Dies kann unmittelbar im Zuweisungsjahr oder aber erst in den folgenden Berichtsjahren erfolgen.

Die Kostenstruktur und die Umlage für den administrativen Aufwand, den administrativen Programmaufwand und den direkten Programmaufwand folgen den Empfehlungen der ZEWO-Stiftung.

Die in der Jahresrechnung aufgeführten Werte sind auf tausend Franken gerundet. Bei Additionen können sich daraus Rundungsdifferenzen ergeben.

Wichtige Eckwerte und Kennzahlen

Einnahmen

Das Projektvolumen konnte trotz den mit der Covid-19 Pandemie einhergehenden Herausforderungen bei der Implementierung der einzelnen Projekte gegenüber dem Vorjahr leicht gesteigert werden, von TCHF 100’404 auf TCHF 101'004 (+0.6%). Die Swisscontact Services AG hat hierzu TCHF 996 beigetragen.

Die Spenden und Beiträge (Spenden mit Leistungsaufträgen), ohne Programmbeitrag Bund, haben sich im Berichtsjahr auf TCHF 13’893 verringert (Vorjahr: TCHF 15’083).

Nebst den projektgebundenen Spenden/Beiträgen konnten TCHF 192 freie Spenden verzeichnet werden (Vorjahr: TCHF 88). Es erfolgte analog dem Vorjahr keine Verwendung, weshalb der freie Spendenfonds auf TCHF 1'732 zugenommen hat (Vorjahr: TCHF 1'540).

Aufwand

Aufwand Kommunikation und Mittelbeschaffung

Der Aufwand für die Kommunikation & Mittelbeschaffung beträgt im Jahr 2020 TCHF 757 (Vorjahr: TCHF 1’038). Im Verhältnis zum Gesamtaufwand beträgt dieser 0.8 Prozent (Vorjahr: 1.0 Prozent).

(in TCHF)	2020	2019
Personalaufwand	595	729
Reiseaufwand	7	30
Sachaufwand	30	30
Betriebsaufwand	33	58
Werbeaufwand / Mittelbeschaffung	93	191
Total Aufwand Kommunikation und Mittelbeschaffung	**757**	**1'038**

Anteil Administration am Gesamtaufwand

Der Anteil der Administration am Gesamtaufwand hat sich auf 6.9% im Jahr 2020 erhöht (Vorjahr: 6.1%). Dieser Anstieg im Berichtsjahr erklärt sich hauptsächlich durch die vollständige Abschreibung des aus dem Kauf der Springfield Centre for Business Development Ltd. resultierenden Goodwills bei der Swisscontact Services AG (TCHF 788). Ohne diese Abschreibung wäre der Anteil des Administrativen Aufwands am Gesamtaufwand konstant bei 6.1% geblieben. Nach Ausbruch der Covid-19 Pandemie hat die Geschäftsleitung zur Reduktion der damit verbundenen Unsicherheiten frühzeitig Sparmassnahmen eingeleitet, welche zu einem leicht tieferen Anteil der allgemeinen Administration am Geschäftsaufwand geführt haben (von 5.5% auf 5.3%).

(in TCHF)	2020		2019	
Projektaufwand	**93'004**	**92.3%**	**93'719**	**92.9%**
Tochtergesellschaften	1'613	1.6%	616	0.6%
Allgemeine Administration	5'384	5.3%	5'508	5.5%
Administrativer Aufwand	**6'997**	**6.9%**	**6'124**	**6.1%**
Kommunikation inkl. Mittelbeschaffung	**757**	**0.8%**	**1'038**	**1.0%**
Total Aufwand	**100'758**	**100.0%**	**100'881**	**100.0%**
Projektbegleitung	5'061	5.0%	4'245	4.2%

Organisationskapital

Die konsolidierte Rechnung der Swisscontact schliesst mit einem Gewinn von TCHF 38, wobei die Stiftung im Vorjahr einen Verlust von TCHF 93 verzeichnete.

Unter Berücksichtigung der Währungseinflüsse und der Veränderung des freien Fonds hat sich das Organisationskapital von TCHF 13'481 auf TCHF 13'717 erhöht.

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

1. Rechnungslegungsgrundsätze

Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 21) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Liquide Mittel

Die liquiden Mittel beinhalten Kassenbestand, Postcheck- und Bankguthaben. Diese Positionen werden zu Nominalwerten bilanziert. Fremdwährungen werden zum Tageskurs per Bilanzstichtag bewertet.

Liquide Mittel der Projekte

Die liquiden Mittel der Projekte setzen sich aus Kassa-, Post-, Bankbeständen sowie kurzfristigen Liquiditätsreserven in Festgeldern zusammen. Sie dienen dazu, die laufenden Ausgaben der nächsten ein bis zwei Monate decken zu können. Zur Reduktion des Risikos werden diese Bestände möglichst tief gehalten. Die Bewertung von Fremdwährungen erfolgt zum Tageskurs per Bilanzstichtag.

Übrige Forderungen

Diese Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen. Es wird der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet.

Finanzanlagen

Unter die Position Finanzanlagen fallen Anlagen, welche Swisscontact als langfristig betrachtet. Die in den Finanzanlagen ausgewiesenen Wertschriften werden zu aktuellen Werten bilanziert.

Bewertung der Sachanlagen/immateriellen Anlagen

Die Sachanlagen sowie die immateriellen Anlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Investitionen über CHF 1'000 werden aktiviert. Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungswerten über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer. Diese betragen:

Mobilien	*8 Jahre*
EDV (Hardware)	*4 Jahre*
Fahrzeuge	*5 Jahre*
Goodwill	*5 Jahre*
Software	*4 Jahre*

In den von Swisscontact durchgeführten ausländischen Projekten werden sämtliche Investitionen als Aufwand erfasst, da nach der Geldflussmethode abgerechnet wird.

Rückstellungen

Rückstellungen werden für Verpflichtungen gebildet, bei denen das Bestehen bzw. die Verursachung durch ein Ereignis in der Vergangenheit begründet ist. Die Höhe der Rückstellung basiert auf der Einschätzung der Geschäftsleitung und widerspiegelt den zu erwartenden, wahrscheinlichen Geldabfluss. Bei der Bewertung können Währungsschwankungen zum Tragen kommen.

Personalaufwand

Der Personalaufwand umfasst Saläre und Sozialleistungen sowie weitere Personalaufwendungen z.B. für die Weiterbildung aller Projektmitarbeitenden (direkt in Projekten tätige Mitarbeitende mit Schweizer Arbeitsvertrag sowie lokal angestellte Projektmitarbeitende).

Definition Fonds

Die Geldflussrechnung erfolgt auf der Basis des Fonds „Flüssige Mittel". Dieser setzt sich aus den „Liquiden Mitteln" sowie den „Liquiden Mitteln Projekte" zusammen. Die Berechnung wird nach der indirekten Methode vorgenommen. Ausgehend vom Ergebnis vor Fondsveränderung werden nicht fondswirksame Aufwendungen und Erträge korrigiert.

2. Konsolidierungsgrundsatz

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Purchase-Methode. Dabei wird das Eigen-/Organisationskapital der konsolidierten Gesellschaften per Erwerbszeitpunkt bzw. im Zeitpunkt der Gründung mit dem Buchwert der Beteiligung von Swisscontact verrechnet. Der so ermittelte Goodwill wird aktiviert und linear über die Erfolgsrechnung abgeschrieben. Die Abschreibungsdauer beträgt 5 Jahre. Gestützt auf die Methode der Vollkonsolidierung werden Aktiven und Passiven sowie Aufwendungen und Erträge im vollen Umfang erfasst. Allfällige Anteile von Minderheitsaktionären am Eigenkapital sowie am Ergebnis werden separat ausgewiesen. Ebenso werden Forderungen, Schulden sowie Aufwendungen und Erträge der konsolidierten Gesellschaften untereinander eliminiert. Die Konzernwährung ist CHF.

Die Umrechnung von Jahresrechnungen in Fremdwährungen in die Konzernwährung CHF erfolgt nach der Stichtagskurs-Methode. Dabei werden sämtliche Bilanzpositionen (ohne Eigen-/ Organisationskapital) zum Tageskurs des Bilanzstichtages umgerechnet. Das Eigen-/ Organisationskapital wird zum Bilanzstichtagskurs der Erstkonsolidierung umgerechnet.

Die Erfolgs-/ Betriebsrechnungspositionen werden zum Mittelkurs der Periode umgerechnet. Die daraus resultierenden Währungsdifferenzen werden erfolgsneutral im Organisationskapital ausgewiesen.

Die folgenden Wechselkurse wurden angewendet:

(in CHF)	**Bilanzstichtagskurs per**		**Mittelkurs der Periode**	
Währung	*31.12.2020*	*31.12.2019*	*2020*	*2019*
1 USD	0.8822	0.9684	0.9386	0.9937
1 EURO	1.0840	1.0870	1.0705	1.1125
1 GBP	1.2012	1.2828	1.2039	1.2683

3. Änderung im Konsolidierungskreis

Per 30. September 2020 ist die im Bereich der Abgasemissionsmessung tätige und die sich zu 100% im Besitz der Swisscontact Services AG befindende Tochtergesellschaft SC Servicios C.R.S.A., mit Sitz in Costa Rica und einem Grundkapital von Colones 1'000'000.- (TCHF 6), für TUSD 30 an ein Konsortium von Geschäftspartnern der Tochtergesellschaft verkauft worden.

Der Konsolidierungskreis setzt sich per 31.12.2020 nebst Swisscontact (Stiftung) aus den folgenden Tochtergesellschaften zusammen:

100 % Swisscontact Services AG	mit Sitz in Zürich, einem Grundkapital von TCHF 200. Inhaberin der folgenden Beteiligungen:
- 100% Springfield Centre for Business Development Ltd.	mit Sitz in Durham, einem Grundkapital von GBP 50'000. (Vorjahr GBP 300). Der Abschluss erfolgt in Währung GBP. Springfield Centre for Business Development ist eine international renommierte Beratungsfirma, welche in den Bereichen angewandte Forschung, Beratung und Training tätig ist. Die Gesellschaft wurde im Juni 2019 erworben.
- 100 % SC Servicios Peru	mit Sitz in Peru, einem Grundkapital von TCHF 12.5. Diese Gesellschaft wurde per 31.12.2005 auf „DORMANT“ gestellt. Dies erforderte gemäss peruanischem Gesetz eine Aufhebung im Register der Steuerzahler, zudem eine monatliche schriftliche Bestätigung an dieses Amt, dass keine Tätigkeiten mit finanziellen Verbindlichkeiten ausgeführt worden sind.
100 % Swisscontact North America, Inc.	mit Sitz in New York, USA, ohne Kapital. Swisscontact North America wurde 2008 gegründet und ist eine unabhängige 501(c)3-Organisation, die im Bundesstaat Delaware eingetragen und im Staat New York registriert ist. Das operative Geschäft wird zum Teil von der Swisscontact finanziert. Swisscontact unterstützte die Gründung von Swisscontact North America, welche als eine «Friends of» Organisation ins Leben gerufen wurde, um die Position der Schweizer Stiftung als globale Organisation im Nordamerikanischen Raum zu fördern und dort neue Sponsoren und finanzielle Partnerschaften aufzubauen. Die Gesellschaft wurde im Jahr 2019 neu in den Konsolidierungskreis einbezogen.

Der Zweck dieser Gesellschaften besteht darin, die gemeinnützigen Aktivitäten von Swisscontact subsidiär zu unterstützen.

Wohlfahrtsstiftung der Swisscontact, Schweizerische Stiftung für technische Entwicklungs zusammenarbeit in Liquidation	Die Wohlfahrtsstiftung der Swisscontact wird als nahestehend betrachtet, ist jedoch nicht im Konsolidierungskreis enthalten. Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVGs. Die Jahresrechnung vermittelt die tatsächliche Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26. Die Gesellschaft befindet sich in Liquidation.

4. Erläuterungen zur Bilanz

4.1 Liquide Mittel

Diese Position setzt sich aus Kassa-, Post- und Bankbeständen zusammen. Die liquiden Mittel der Projekte sind Bestände in den Projektbüros. Sie dienen dazu, die laufenden Ausgaben der nächsten ein bis zwei Monate decken zu können. Zur Reduktion des Risikos werden diese Bestände möglichst tief gehalten.

4.2 Guthaben für Projektbeteiligungen

Die Guthaben gegenüber Auftraggebern für die im Berichtsjahr effektiv erbrachten Projektleistungen betragen:

(in TCHF)	*31.12.2020*	*31.12.2019*
Auftraggeber		
Mandate DEZA	1'035	1'717
Mandate SECO	259	665
Projektbeiträge Glückskette	0	235
Mandate Öffentliche Auftraggeber	4'974	3'787
Mandate Private Auftraggeber	1'330	1'591
Total Guthaben	**7'598**	**7'995**

4.3 Übrige Forderungen

(in TCHF)	*31.12.2020*	*31.12.2019*
Übrige Forderungen		
Übrige Forderungen Dritte	90	118
Übrige Forderungen Projekte	3'997	4'434
Total übrige Forderungen	**4'087**	**4'552**

4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen haben sich gegenüber dem Vorjahr erhöht.

(in TCHF)	*31.12.2020*	*31.12.2019*
Abgrenzungsart		
Projektleistungen Folgejahr	340	388
Verbindliche Spendenzusagen	67	130
Übrige Abgrenzungen	452	192
Total Aktive Rechnungsabgrenzungen	**859**	**710**

4.5 Finanzanlagen

Zum einen wurde im Jahr 2020 nicht betriebsnotwendige Liquidität in Finanzanlagen investiert. Zum anderen wurden in mehreren Fremdwährungen Treuhandanlagen abgeschlossen.

Die Finanzanlagen bestehen insofern aus mehreren Portfolios bei verschiedenen Vermögensverwaltern mit folgender Portfoliozusammensetzung:

(in TCHF)	*31.12.2020*	*31.12.2019*
Geldmarkt	5'232	9
Anleihen	1'003	256
Tiefkorrelierte Anlagen (vor allem Anleihen)	1'835	275
Microfinanz-Fonds	1'017	1'011
Aktien	2'967	735
Realwerte	873	324
Total Finanzanlagen	**12'927**	**2'610**

4.6 Sachanlagen

(in TCHF) **Anschaffungswerte**	*Mobilien*	*EDV*	*Fahr-zeuge*	*Bauliche Mass-nahmen*	**2020** Total	**2019** Total
per 1. Januar	**169**	**232**	**39**	**344**	**784**	**764**
Zugänge	2	18	0	0	20	74
Abgänge	-12	-9	-5	-1	-27	-54
per 31. Dezember	**159**	**240**	**34**	**343**	**777**	**784**
Kumulierte Abschreibungen						
per 1. Januar	**-136**	**-136**	**-34**	**-354**	**-661**	**-601**
Abschreibungen*	-9	-54	0	55	-8	-113
Abgänge	0	9	0	0	9	54
per 31. Dezember	**-145**	**-181**	**-34**	**-299**	**-661**	**-661**
Buchwert per 31. Dezember	**14**	**59**	**0**	**44**	**116**	**123**

*Der positive Betrag resultiert aus einer nachträglichen Kostenbeteiligung des Vermieters an bereits aktivierten und abgeschriebenen baulichen Massnahmen.

4.7 Immaterielle Anlagen

(in TCHF) **Anschaffungswerte**	**2020** Goodwill Total	**2020** Software Total	**2019** Goodwill Total	**2019** Software Total
per 1. Januar	**892**	**2'751**	**0**	**2'507**
Zugänge	0	462	892	244
Abgänge	0	0	0	0
per 31. Dezember	**892**	**3'213**	**892**	**2'751**
Kumulierte Wertberichtigungen				
per 1. Januar	**-104**	**-2'494**	**0**	**-2'256**
Abschreibungen	0	-171	-104	-238
Wertbeeinträchtigungen	-788	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0
per 31. Dezember	**-892**	**-2'664**	**-104**	**-2'494**
Buchwert per 31. Dezember	**0**	**549**	**788**	**257**

Die immateriellen Anlagen im Jahr 2020 beziehen sich im Gegensatz zum Vorjahr nur noch auf Software. Aufgrund einer Kombination von Ereignissen im Jahr 2020 wie der Covid-19-Pandemie, dem Brexit und einer Neuorganisation und -ausrichtung der englischen Entwicklungszusammenarbeit, ist das Geschäft von Springfield Centre for Business Development Ltd. gleich mehrfach negativ beeinflusst worden.

Der dadurch resultierende Jahresverlust und unsichere Zukunftsaussichten bedingen eine Anpassung des Geschäftsmodells. Entsprechend schreibt die Muttergesellschaft Swisscontact Services AG den Goodwill aus dem Kauf der Springfield Ltd. vollständig ab.

4.8 Vorauszahlungen für Projektbeteiligungen

Die erhaltenen Vorauszahlungen zur Projektabwicklung setzen sich wie folgt zusammen:

(in TCHF)	*31.12.2020*	*31.12.2019*
Mandate/Projektbeiträge DEZA	25'803	18'827
Mandate/Projektbeiträge SECO	11'535	9'958
Mandate/Projektbeiträge Öffentliche Auftraggeber	6'152	8'532
Mandate/Projektbeiträge Private Auftraggeber	4'227	6'438
Programmbeitrag des Bundes	1'032	0
Total Vorauszahlungen	**48'749**	**43'755**

Mit Ausnahme der Position "Programmbeitrag des Bundes" beinhalten alle Positionen Vorauszahlungen für Mandate sowie Projektbeiträge.

4.9 Übrige Verbindlichkeiten

(in TCHF)	*31.12.2020*	*31.12.2019*
AHV Ausgleichskasse	9	24
Pensionskasse	393	379
Übrige Verbindlichkeiten	2'056	1'745
Übrige Verbindlichkeiten Projekte	3'282	2'189
Total Übrige Verbindlichkeiten	**5'740**	**4'336**

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Pensionskasse wurden im Vorjahr unter den übrigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Das wurde aus Gründen der Stetigkeit korrigiert.

Die Beitragszahlungen an die Pensionskasse sind jeweils vierteljährlich fällig.

4.10 Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden

Per 31.12.2020 besteht einerseits eine Verbindlichkeit von TCHF 38 (Vorjahr: TCHF 50) gegenüber der Swisscontact Wohlfahrtsstiftung. Andererseits wird hier die letzte Tranche der aufgeschobenen Kaufpreiszahlung aus der Akquisition der Springfield Ltd. ausgewiesen (TCHF 120).

4.11 Kurzfristige Rückstellungen

(in TCHF)	*Rück-stellungen*
Bestand 31.12.2018	**267**
Zuweisung	169
Verwendung	0
Auflösung	0
Bestand 31.12.2019	**436**
Zuweisung	733
Verwendung	0
Auflösung	-392
Bestand 31.12.2020	**778**

Die im Jahr 2020 neu gebildeten Rückstellungen von TCHF 733 (Vorjahr: TCHF 169) betreffen erwartete Geldabflüsse im Zusammenhang mit unseren Projekten sowie mit Steuerrisiken in einigen unserer Partnerländer.

4.12 Passive Rechnungsabgrenzungen

(in TCHF)	*31.12.2020*	*31.12.2019*
Projektleistungen Folgejahr	1'526	1'176
Spendenzusagen	478	1'255
Übrige Abgrenzungen	431	449
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	**2'435**	**2'880**

4.13 Langfristige Verbindlichkeiten

Die langfristigen Verbindlichkeiten beinhalten ein Darlehen im Rahmen der Akquisition der Springfield Centre for Development Ltd. (TCHF 120).

5. Erläuterungen zur Betriebsrechnung

5.1 Abgrenzung Projektaufwand/Administrativer Aufwand

Unter Projektaufwand werden diejenigen Aufwendungen ausgewiesen, welche einen direkten Beitrag an die Projekte leisten. Das wesentliche Merkmal besteht darin, dass bei Wegfall des Projektes auch die entsprechenden Kosten wegfallen. Projektleistungen, welche von der Schweiz aus geleistet werden, werden aufgrund von Leistungsverrechnungen berücksichtigt. Die entsprechenden Verrechnungen orientieren sich an den Richtlinien der ZEWO-Stiftung.

Unter Administrativer Aufwand ist derjenige Aufwand zu verstehen, welcher die Grundfunktion von Swisscontact sicherstellt. Ausgaben für die Werbung und Mittelbeschaffung (Fundraising) werden ebenfalls unter dieser Kategorie aufgeführt.

Im Folgenden ist die Betriebsrechnung nach dem Umsatzkostenverfahren dargestellt, dabei erfolgt die Gliederung der Kosten nach Ländern. Für das Berichtsjahr gewährte die DEZA einen Programmbeitrag von TCHF 5’521 (Vorjahr: TCHF 5’585). Davon wurden total TCHF 5’479 verwendet (Vorjahr: TCHF 5’649). Im Berichtsjahr resultiert deshalb eine Unterschreitung von TCHF 42 (Vorjahr: Überschreitung von TCHF 64).

(in TCHF)	*2020*	*2019*
Ertrag		
Einnahmen aus Spenden und Beiträgen		
Spenden öffentliche Donatoren	2'663	2'111
Spenden private Donatoren	4'031	3'494
Programmbeitrag Bund	5'479	5'649
Projektbeiträge Glückskette	0	307
Projektbeiträge öffentliche Donatoren	4'704	6'523
Projektbeiträge private Donatoren	2'495	2'648
	19'372	***20'732***
Einnahmen aus erbrachten Leistungen		
Aufträge des Bundes	53'551	60'263
Öffentliche Auftraggeber	12'878	11'478
Private Auftraggeber	15'203	7'931
	81'632	***79'672***
Total Ertrag	**101'004**	**100'404**

(in TCHF)	2020	2019
Aufwand		
Projektaufwand		
Albanien	4'145	4'028
Bangladesch	4'082	5'965
Bénin	2'970	3'683
Bolivien	7'458	4'083
Bosnien und Herzegowina	330	388
Burkina Faso	1'017	1'018
Ecuador	0	703
El Salvador	714	1'219
Georgien	3	0
Guatemala	1'395	1'120
Haiti	166	114
Honduras	4'698	6'174
Indonesien	4'073	5'490
Kambodscha	3'241	3'250
Kenia	1'602	1'589
Kolumbien	3'154	3'902
Kosovo	1'406	1'575
Laos	1'841	1'050
Lebanon	788	514
Mali	6'579	1'361
Marokko	1'253	1'902
Mazedonien	293	616
Mosambik	4'288	3'322
Myanmar	3'965	5'286
Nepal	1'855	3'528
Nicaragua	847	1'840
Niger	3'911	3'847
Peru	5'128	3'743
Ruanda	3'617	3'016
Schweiz	4'024	4'405
Serbien	464	730
Südafrika	261	264
Tansania	2'589	1'199
Tschad	957	996
Tunesien	2'730	3'292
Uganda	2'188	2'098
Ukraine	146	0
Vietnam	674	1'246
Koordinationsbüros Ausland	2'137	3'080
Tochtergesellschaften	719	568
Programm/Projektbegleitkosten	5'061	4'245
- davon in Länderkosten enthalten (Mandate Honorarbasis)	-3'767	-2'731
Total Projektaufwand	***93'004***	***93'719***
Administrativer Aufwand		
Tochtergesellschaften	1'613	616
Allgemeine Administration	5'384	5'508
Kommunikation und Mittelbeschaffung	757	1'038
Total Administrativer Aufwand	***7'754***	***7'162***
Betriebsergebnis	**246**	**-477**
Finanzerfolg	248	194
a.o. Erfolg	-16	2
Ergebnis vor Fondsveränderungen	**478**	**-281**
Veränderung zweckgebundene Fonds	-247	276
Jahresergebnis nach Fondsveränderungen	**230**	**-5**
Veränderung freie Fonds	-192	-88
Entnahme / Zuweisung erarbeitetes freies Kapital	-38	93
Jahresergebnis nach Zuweisung	**0**	**0**

Aufgliederung des in der Schweiz verbuchten Projektaufwands:

(in TCHF)	2020	2019
Projektaufwand Schweiz		
Swiss Import Promotion Programme (SIPPO) - zentraler Aufwand	1'410	2'039
Swiss Entrepreneurship Programme (Swiss EP) - zentraler Aufwand	332	278
Senior Expert Corps (SEC)	486	743
Geberkomitee für Duale Berufsbildung (DC dVET)	299	347
Entwicklungsprogramm (Programmsteuerung)	1'167	673
Diverser Projektaufwand	330	325
Total	**4'024**	**4'405**

5.2 Personalaufwand

Der als Projektaufwand ausgewiesene Personalaufwand stieg trotz der Covid-19 Pandemie und daraus resultierenden Verzögerungen in der Projektumsetzung im Berichtsjahr leicht von TCHF 31'972 auf TCHF 32’005.

Der als administrativer Aufwand ausgewiesene Personalaufwand erhöhte sich im Berichtsjahr von TCHF 5’464 auf TCHF 5'814.

5.3 Sachaufwand Projekte

(in TCHF)	2020	2019
Kosten für beauftragte Konsulenten [1]	7'462	8'061
Vertragliche Beiträge an lokale Organisationen [2]	14'258	8'473
Entwicklung von Personal und Partnern [3]	30'552	30'794
Projektmaterial [4]	685	1'365
Informationen / Publikationen [5]	1'179	4'499
Total Sachaufwand	**54'136**	**53'192**

Die Veränderungen im Sachaufwand richten sich nach den vertraglich vereinbarten Budgets unserer Auftraggeber. Beispiel: Steigen die direkten Beratungen in unseren vertraglichen Vereinbarungen, steigen auch die Kosten entsprechend an.

1. Im Rahmen unserer Projektleistungen erfolgen Beratungen in den Bereichen Berufsbildung, KMU-Förderung, Finanzdienstleistungen und nachhaltiges Ressourcenmanagement.
2. Die Beiträge an lokale Organisationen erfolgen gemäss vertraglichen Vereinbarungen, ausschliesslich projektzielkonform und im Rahmen des statutarischen Zwecks der Swisscontact.
3. Bei dieser Position handelt es sich um Aufwendungen für alle Massnahmen im Rahmen des «Capacity Building» bei lokalen Partnern in der Projektumsetzung.

   Diese beinhalten die Kosten für:

   - die Entwicklung von Berufsbildungsinstituten und lokalen Firmen;
   - die Entwicklung von Plattformen und Tools;
   - Seminare, Trainings, Workshops;
   - die Konstruktion von Bildungszentren und die Bereitstellung von Infrastruktur.
4. Beim Projektmaterial handelt es sich um inventarisierte Sachanlagen im lokalen Projektbüro, welches Eigentum des Auftraggebers bleibt. Bei Projektabschluss entscheidet der Auftraggeber über die weitere Verwendung.
5. Informationsbroschüren und Publikationen dienen dazu, die Zielgruppen bzw. Partner der Projekte zu sensibilisieren. Es handelt sich bei dieser Position nicht um Ausgaben zur Mittelbeschaffung.

5.4 Betriebsaufwand

Dabei handelt es sich mehrheitlich um Kosten für die Büroinfrastruktur und IT am Hauptsitz und in den regionalen Koordinationsbüros. Der Aufwand hat abgenommen auf TCHF 5'555 (Vorjahr: TCHF 5’989).

5.5 Werbeaufwand/Mittelbeschaffung

Der Aufwand für Werbung und Mittelbeschaffung beträgt für die Berichtsperiode TCHF 93 (Vorjahr: TCHF 211). Der Gesamtaufwand für Kommunikation und Mittelbeschaffung beträgt TCHF 757 (Vorjahr: TCHF 1’038).

5.6 Ausserordentlicher Ertrag

Im Berichtsjahr resultierte analog dem Vorjahr ein ausserordentlicher Ertrag über TCHF 2.

5.7 Ausserordentlicher Aufwand

Der ausserordentliche Aufwand beträgt im Berichtsjahr TCHF 18 (Vorjahr: TCHF 0) und resultiert aus dem Verkauf der SC Servicios C.R.S.A. (mit Sitz in Costa Rica).

6. Weitere Angaben

6.1 Mitarbeitende

	2020	2019
Kontinente		
Afrika	311	272
Asien und Osteuropa	381	418
Lateinamerika	240	232
Geschäftsstelle inkl. Aussenstelle USA und SCS AG	91	90
Total Mitarbeitende (Personenanzahl)	**1'023**	**1'012**

Die obige Tabelle inkludiert die sieben Mitarbeitenden von Springfield Ltd., welche im Zuge der Akquisition im Jahr 2019 übernommen wurden. Per 31.12.2020 betrug die weltweite Anzahl der Mitarbeitenden 1'023 (Vorjahr: 1’012). Davon waren 57% Männer und 43% Frauen.

6.2 Entschädigungen an die leitenden Organe

In der Berichts- und Vorjahresperiode wurden keine Entschädigungen an die amtierenden Stiftungs- und Verwaltungsräte ausbezahlt. Die Leistungen erfolgen ehrenamtlich. Effektive Reisespesen werden auf Antrag vergütet.

Die Personalkosten und pauschalen Entschädigungen für die sechs Mitglieder der Geschäftsleitung, welche je in einem Pensum von 100% arbeiten, betragen für die Berichtsperiode TCHF 1’107 (Vorjahr: TCHF 1’290). Davon entfallen TCHF 188 (Vorjahr: TCHF 266) auf gesetzliche Arbeitgeberbeiträge für Sozialabgaben. Ansonsten wurden Geschäftsspesen nur gegen Nachweis vergütet.

6.3 Transaktionen mit nahestehenden Dritten

Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften werden zu marktüblichen Konditionen abgewickelt.

6.4 Eventualverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Verpflichtungen

(in TCHF)	2020	2019
Eventualverpflichtungen		
Zahlungsgarantie für Miete Geschäftsliegenschaft Zürich	150	150
Mietzinsverpflichtungen		
Mietzinsen Hardturmstrasse 123 Zürich	76	378
Mietzinsen Hardturmstrasse 134 Zürich	1'801	0
Total	**2'027**	**528**

6.5 Risikobeurteilung

Swisscontact überwacht seine Risiken auf Projekt-, Länder- und strategischer Gesamtebene. Operative Risiken werden fortlaufend überwacht, zwischen der operativen Leitung und den Projektverantwortlichen besprochen und falls nötig mit entsprechenden Massnahmen verringert. Zusätzlich werden im Rahmen eines jährlichen Rapportierungsverfahrens alle operativen Risiken innerhalb der durchgeführten Projekte identifiziert, gewichtet und gesamtheitlich im obersten Leitungsorgan diskutiert.

Die Risiken im Zusammenhang mit der Buchführung und der finanziellen Berichterstattung werden regelmässig ermittelt und beurteilt. Im Rahmen des internen Kontrollsystems sind Kontrollmechanismen definiert, um die entsprechenden finanziellen Risiken zu minimieren. Die Gewichtung der Risiken wird vom obersten Leitungsorgan festgelegt.

Zudem adressiert das oberste Leitungsorgan die strategischen Risiken jährlich an einer dedizierten Sitzung und bestimmt Massnahmen.

6.6 Unentgeltliche Leistungen

Stiftungsrat (SR) und Stiftungsratsausschuss (SRA)

Die Aufgaben, Kompetenzen, Art der Beschlussfassung und Zusammensetzung des Stiftungsrates und des Ausschusses sind in den Statuten von Swisscontact geregelt.

Der Stiftungsrat bildet das oberste Stiftungsorgan und

- tritt einmal jährlich einen halben Tag zur Stiftungsratssitzung zusammen;
- hat die Möglichkeit, jährlich an einer Stiftungsratsreise mit Projektbesuchen teilzunehmen;
- beteiligt sich am Jahresanlass;
- leistet auf Anfrage unentgeltliche Unterstützung (z.B. im Rahmen der Mittelbeschaffung, punktueller Beratungen und öffentlicher Auftritte).

Der Stiftungsratsausschuss ist das oberste Leitungsorgan und trägt hierfür die Verantwortung gegenüber dem Stiftungsrat und

- trifft sich mindestens dreimal jährlich zu einer Sitzung (0.5 – 1 Tag);
- trifft sich einmal jährlich zu einer Strategieklausur (1.5 Tage);

Die Stiftungsrats-Unterausschüsse Finanz-Kommission sowie Nominations-Kommission setzen sich aus Mitgliedern des Stiftungsratsausschusses (resp. des Stiftungsrates) und der Geschäftsleitung zusammen und

- treffen sich mindestens zweimal jährlich zu einer Kommissionssitzung;
- nehmen situativ an Veranstaltungen zu diesen spezifischen Themen teil.

Alle Mitglieder des Stiftungsrats stehen zwischen den Sitzungen zur Verfügung für Unterlagenstudium, Telefonkonferenzen, Bearbeitung und Beantwortung von E-Mails, bilaterale Gespräche etc.

Der Präsident des Stiftungsrates ist mit einem Pensum von ca. 20% (ca. 1 Tag pro Woche im Jahresdurchschnitt) ehrenamtlich für Swisscontact tätig.

Senior Expert Corps

Im Jahr 2020 konnte das SEC total 90 kurzzeitige Beratungseinsätze durchführen, welche von meist pensionierten Schweizer Expertinnen und Experten freiwillig geleistet wurden. Da ab März 2020 wegen den internationalen Reisebeschränkungen keine vor Ort Einsätze mehr möglich waren, stellte das SEC auf Ferneinsätze um. Unsere Kunden wurden somit mit Unterstützung von digitalen Hilfsmitteln aus der Ferne in Ihren Anliegen beraten. Von den 90 Einsätzen fanden anfangs Jahr noch 29 vor Ort statt. Hingegen waren 61 davon Ferneinsätze.

Bei klassischen Einsätzen vor Ort werden die internationalen Reisekosten, die Reiseversicherung, eine Spesenpauschale sowie die administrativen Aufwände eines SEC-Beratungseinsatzes vom SEC getragen. Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und lokaler Transport während des Einsatzes für den Experten, die Expertin, werden vom Dienstleistungsempfänger gedeckt.

Um die durch das Projektbudget beschränkte Anzahl Einsätze zu erhöhen und somit das Potential des SEC besser zu nutzen, bietet das SEC an, auch Einsätze für Nicht-Fokusländer und für andere Organisation durchzuführen. Diese müssen jedoch vom Auftraggeber kostendeckend bezahlt werden. Der Pauschalpreis für einen Einsatz vor Ort beträgt CHF 6'000, zuzüglich der lokal anfallenden Kosten. Im Jahr 2020 kostete ein Ferneinsatz CHF 2'000.

Vorsorgeverpflichtungen

(in TCHF)

Wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	*Über-/ Unterdeckung*	*Wirtschaftlicher Anteil Swisscontact*		*Veränderung zum Vorjahr*	*Abgrenzungen Beiträge*	*Vorsorgeaufwand im Personalaufwand*	
	31.12.2020	*31.12.2020*	*31.12.2019*	*31.12.2020*	*2020*	*2020*	*2019*
Patronale Fonds/Vorsorgeeinrichtung	2'024	0	0	0	0	0	0
Swiss Life BVG-Sammelstiftung	0	0	0	0	996	996	990
Total	**2'024**	**0**	**0**	**0**	**996**	**996**	**990**

Patronale Fonds/Vorsorgeeinrichtung

Swisscontact verfügt über eine patronale, nicht BVG-registrierte Vorsorgeeinrichtung (Wohlfahrtsstiftung). Die Stiftung entrichtet in Notlagen Ergänzungsleistungen zur BVG-Sammelstiftung Swiss Life und befindet sich gegenwärtig im Liquidationsprozess.

Swiss Life BVG-Sammelstiftung

Die Mitarbeitenden der Swisscontact sind bei der BVG-Sammelstiftung Swiss Life (Stiftung) versichert. Die BVG-Sammelstiftung Swiss Life untersteht der Aufsicht der BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich und ist dort als gesamtschweizerisch tätige Vorsorgeeinrichtung zur Durchführung des BVG im Register für die berufliche Vorsorge unter der Nr. ZH.1440 eingetragen.

Dank der Vollversicherungslösung geniesst sowohl Swisscontact als Arbeitgeber, wie auch die Arbeitnehmenden, einen umfassenden Vorsorgeschutz und gehen keinerlei finanzielle Risiken ein, da sämtliche Versicherungs- und Anlagerisiken immer zu 100% gedeckt sind und im schlimmsten Fall das gesamte Eigenkapital der Swiss Life für die Verpflichtung einstehen müsste.

Die Finanzierung des Vorsorgeplans erfolgt durch altersunabhängige Beiträge der Arbeitnehmenden (0.750% - 6.000%) und altersabhängigen Beiträgen des Arbeitgebers (0.370% - 14.910%) vom versicherten Lohn (berechnet nach den Bestimmungen im Vorsorgeplan).

Im Jahr 2020 wurde der obligatorische Teil der Altersguthaben mit 1.000% (Vorjahr: 1.000%) verzinst. Der überobligatorische Teil wurde mit garantierten 0.125% und mit einem Überschuss in der Höhe von 0.275% verzinst. Dies entspricht insgesamt einer Verzinsung von 0.400% (Vorjahr 0.250% garantiert und 0.290% Überschuss, was total 0.540% ergibt).

6.7 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die auch im Jahr 2021 weltweit weitergehende Covid-19-Pandemie führt zu einer anhaltenden erheblichen Unsicherheit bezüglich des Geschäftsverlaufs von Swisscontact sowohl in operativer als auch finanzieller Hinsicht, insbesondere weil auch in zahlreichen Projektländern neue Verarmung und Destabilisierung drohen. Die Geschäftsleitung und der Stiftungsrat haben dazu Massnahmen für die Überwachung der Situation auf Länderebene definiert.

7. Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der Swisscontact, Schweizerische Stiftung für technische Entwicklungszusammenarbeit

Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Konzernrechnung der Swisscontact, Schweizerische Stiftung für technische Entwicklungszusammenarbeit bestehend aus konsolidierte Bilanz, konsolidierte Betriebsrechnung, konsolidierte Geldflussrechnung, konsolidierte Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Erläuterungen zur konsolidierten Jahresrechnung (Seiten 4 bis 32) für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

7. Bericht der Revisionsstelle (Fortsetzung)

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Oliver Kuntze
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Yvonne Burger
Revisionsexpertin

Zürich, 20. April 2021

3 Swisscontact, Schweizerische Stiftung für technische Entwicklungszusammenarbeit | Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat

Jahresrechnung der Stiftung Swisscontact

(Schweizerische Stiftung für technische Entwicklungszusammenarbeit, Zürich)

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften sowie der Stiftungsurkunde erstellt.

Bilanz

(in TCHF)	***Anhang***	***2020***	***2019***
Aktiven			
Umlaufvermögen			
Liquide Mittel		37'130	40'704
Liquide Mittel der Projekte		7'928	6'844
Guthaben für Projektbeteiligungen		7'366	7'950
Sonstige Forderungen gegenüber Dritten		4'045	4'552
Sonstige Forderungen gegenüber Nahestehenden		648	219
Aktive Rechnungsabgrenzungen		782	643
		57'900	***60'912***
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	2.1	13'927	3'256
Sachanlagen		103	83
Immaterielle Anlagen		549	257
Beteiligungen	2.2	200	200
		14'779	***3'796***
Total Aktiven		**72'679**	**64'708**
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Vorauszahlungen für Projektbeteiligungen		48'519	43'695
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		5'778	4'217
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden		33	50
Rückstellungen		778	436
Passive Rechnungsabgrenzungen		2'271	2'830
		57'379	***51'228***
Zweckgebundenes Fondskapital			
Zweckgebundenes Fondskapital		***274***	***27***
Organisationskapital			
Stiftungskapital		***15'026***	***13'453***
Total Passiven		**72'679**	**64'708**

Betriebsrechnung

(in TCHF)	2020	2019
Ertrag		
Einnahmen aus Spenden und Beiträgen		
Spenden öffentliche Donatoren	2'663	2'111
Spenden private Donatoren	4'031	3'494
Programmbeitrag Bund	5'479	5'649
Projektbeiträge Glückskette	0	307
Projektbeiträge öffentliche Donatoren	4'704	6'523
Projektbeiträge private Donatoren	2'495	2'648
	19'372	***20'732***
Einnahmen aus erbrachten Leistungen		
Aufträge des Bundes	53'551	60'262
Öffentliche Auftraggeber	12'878	11'163
Private Auftraggeber	14'207	7'362
	80'636	***78'787***
Total Ertrag	**100'007**	**99'519**
Aufwand		
Projektaufwand		
Personalaufwand	31'466	31'953
Reiseaufwand	1'165	2'326
Sachaufwand	53'984	52'689
Betriebsaufwand	5'537	5'945
Abschreibungen	133	237
	92'285	***93'150***
Administrativer Aufwand		
Personalaufwand	5'140	5'052
Reiseaufwand	29	208
Sachaufwand	404	392
Betriebsaufwand	438	588
Werbeaufwand / Mittelbeschaffung	93	200
Abschreibungen	37	106
	6'141	***6'546***
Betriebsergebnis	**1'581**	**-177**

Fortsetzung der Betriebsrechnung:

(in TCHF)	2020	2019
Betriebsergebnis	**1'581**	**-177**
Finanzertrag	555	763
Finanzaufwand	-317	-584
a.o. Ertrag	2	2
Ergebnis vor Fondsveränderungen	**1'820**	**4**
Zweckgebundene Fonds		
Zuweisung	-6'497	-5'517
Verwendung	6'250	5'793
	-247	*276*
Ergebnis nach Fondsveränderungen	**1'573**	**280**
Freie Fonds		
Zuweisung	-192	-88
Erarbeitetes Freies Kapital		
Zuweisung	**-1'381**	**-192**
Jahresergebnis nach Zuweisung	**0**	**0**

Anhang zur Jahresrechnung der Stiftung Swisscontact

(Schweizerische Stiftung für technische Entwicklungszusammenarbeit, Zürich)

1. Rechnungslegungsgrundsätze

Grundlagen der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt.

Da die Swisscontact eine Konzernrechnung nach anerkanntem Standard zur Rechnungslegung erstellt (Swiss GAAP FER 21), hat sie in der vorliegenden Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften auf die Anhangsangaben zu verzinslichen Verbindlichkeiten und Revisionshonoraren sowie die Darstellung einer Geldflussrechnung verzichtet.

Liquide Mittel

Die liquiden Mittel beinhalten Kassenbestand, Postcheck- und Bankguthaben. Diese Positionen werden zu Nominalwerten bilanziert. Fremdwährungen werden zum Tageskurs per Bilanzstichtag bewertet.

Liquide Mittel der Projekte

Die liquiden Mittel der Projekte setzen sich aus Kassa-, Post-, Bankbeständen sowie kurzfristigen Liquiditätsreserven in Festgeldern zusammen. Sie dienen dazu, die laufenden Ausgaben der nächsten ein bis zwei Monate decken zu können. Zur Reduktion des Risikos werden diese Bestände möglichst tief gehalten. Die Bewertung von Fremdwährungen erfolgt zum Tageskurs per Bilanzstichtag.

Sonstige Forderungen

Diese Forderungen werden zu Nominalwerten, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen, ausgewiesen. Es wird der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet.

Finanzanlagen

Unter die Position Finanzanlagen fallen Anlagen, welche Swisscontact als langfristig betrachtet. Die in den Finanzanlagen ausgewiesenen Wertschriften werden zu aktuellen Werten bilanziert.

Bewertung der Sachanlagen/immateriellen Anlagen

Die Sachanlagen sowie die immateriellen Anlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Investitionen über CHF 1'000 werden aktiviert. Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungswerten über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer. Diese betragen:

Mobilien	*8 Jahre*
EDV (Hardware)	*4 Jahre*
Fahrzeuge	*5 Jahre*
Goodwill	*5 Jahre*
Software	*4 Jahre*

In den von Swisscontact durchgeführten ausländischen Projekten werden sämtliche Investitionen als Aufwand erfasst, da nach der Geldflussmethode abgerechnet wird.

Rückstellungen

Rückstellungen werden für Verpflichtungen gebildet, bei denen das Bestehen bzw. die Verursachung durch ein Ereignis in der Vergangenheit begründet ist. Die Höhe der Rückstellung basiert auf der Einschätzung der Geschäftsleitung und widerspiegelt den zu erwartenden, wahrscheinlichen Geldabfluss. Bei der Bewertung können Währungsschwankungen zum Tragen kommen.

Personalaufwand

Der Personalaufwand umfasst Saläre und Sozialleistungen sowie weitere Personalaufwendungen z.B. für die Weiterbildung aller Projektmitarbeitenden (direkt in Projekten tätige Mitarbeitende mit Schweizer Arbeitsvertrag sowie lokal angestellte Projektmitarbeitende).

2. Weitere Angaben

2.1 Finanzanlagen

Zum einen wurde im Jahr 2020 nicht betriebsnotwendige Liquidität in Finanzanlagen investiert. Zum anderen wurden in mehreren Fremdwährungen Treuhandanlagen abgeschlossen.

Die Finanzanlagen bestehen aus mehreren Portfolios bei verschiedenen Vermögensverwaltern mit folgender Portfoliozusammensetzung:

(in TCHF)	*2020*	*2019*
Geldmarkt	5'232	9
Anleihen	1'003	256
Tiefkorrelierte Anlagen (vor allem Anleihen)	1'835	275
Microfinanz-Fonds	1'017	1011
Aktien	2'967	735
Realwerte	873	324
Darlehen gegenüber Swisscontact Services AG	1'000	646
Total Finanzanlagen	**13'927**	**3'256**

Auf dem Darlehen gegenüber Swisscontact Services AG besteht ein Rangrücktritt.

2.2 Beteiligungen

(in TCHF)	*2020*	*2019*
Beteiligungen		
Swisscontact Services AG	200	200
Total Beteiligungen	**200**	**200**

Swisscontact Services AG mit einem bilanzierten Buchwert von TCHF 200 ist eine Gesellschaft mit Sitz in Zürich zur Förderung und Unterstützung der Zusammenarbeit zwischen Industrieländern einerseits sowie Entwicklungsländern. Das Grundkapital beträgt TCHF 200 und der Beteiligungsanteil TCHF 200 (Stimm- und Kapitalanteil beträgt 100%).

2.3 Mitarbeitende

	2020	2019
Kontinente		
Afrika	311	272
Asien und Osteuropa	381	418
Lateinamerika	240	232
Geschäftsstelle inklusive Aussenstelle USA	83	81
Total Mitarbeitende (Personenanzahl)	**1'015**	**1'003**

2.4 Eventualverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Verpflichtungen

(in TCHF)	2020	2019
Eventualverpflichtungen		
Zahlungsgarantie für Miete Geschäftsliegenschaft Zürich	150	150
Mietzinsverpflichtungen		
Mietzinsen Hardturmstrasse 123 Zürich	76	378
Mietzinsen Hardturmstrasse 134 Zürich	1'801	0
Total	**2'027**	**528**

2.5 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

(in TCHF)	2020	2019
Vorsorgeeinrichtungen		
SwissLife BVG Sammelstiftung	393	379
Total Verbindlichkeiten Vorsorgeeinrichtungen	**393**	**379**

Die Beitragszahlungen an die SwissLife BVG Sammelstiftung sind jeweils vierteljährlich fällig.

2.6 Ausserordentlicher Ertrag / Aufwand

(in TCHF)	2020	2019
Ausserordentlicher Ertrag / Aufwand		
a.o. Ertrag	2	2
a.o Aufwand	0	0
Total Ausserordentlicher Ertrag / Aufwand	**2**	**2**

Der ausserordentliche Ertrag über TCHF 2 setzt sich im Berichtsjahr aus dem Verkauf von EDV zusammen (Vorjahr: TCHF 2).

2.7 Risikobeurteilung

Swisscontact überwacht seine Risiken auf Projekt-, Länder- und strategischer Gesamtebene. Operative Risiken werden fortlaufend überwacht, zwischen der operativen Leitung und den Projektverantwortlichen besprochen und falls nötig mit entsprechenden Massnahmen verringert. Zusätzlich werden im Rahmen eines jährlichen Rapportierungsverfahrens alle operativen Risiken innerhalb der durchgeführten Projekte identifiziert, gewichtet und gesamtheitlich im obersten Leitungsorgan diskutiert.

Die Risiken im Zusammenhang mit der Buchführung und der finanziellen Berichterstattung werden regelmässig ermittelt und beurteilt. Im Rahmen des internen Kontrollsystems sind Kontrollmechanismen definiert, um die entsprechenden finanziellen Risiken zu minimieren. Die Gewichtung der Risiken wird vom obersten Leitungsorgan festgelegt.

Zudem adressiert das oberste Leitungsorgan die strategischen Risiken jährlich an einer dedizierten Sitzung und bestimmt Massnahmen.

3. Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der Swisscontact, Schweizerische Stiftung für technische Entwicklungszusammenarbeit

Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Swisscontact, Schweizerische Stiftung für technische Entwicklungszusammenarbeit bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang zur Jahresrechung (Seiten 35 bis 42) für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

3. Bericht der Revisionsstelle (Fortsetzung)

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Oliver Kuntze
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Yvonne Burger
Revisionsexpertin

Zürich, 20. April 2021

Mission von Swisscontact

Wir fördern eine **integrative wirtschaftliche, soziale und ökologische Entwicklung**, um einen Beitrag zu einem nachhaltigen und breitenwirksamen Wohlstand in Entwicklungs- und Schwellenländern zu leisten.

Damit eröffnen wir **wirtschaftlich und sozial benachteiligten Menschen** Chancen, ihre Lebenssituation aus eigener Kraft zu verbessern.

Swisscontact
Hardturmstrasse 134
CH-8005 Zürich
Telefon +41 44 454 17 17

www.swisscontact.org